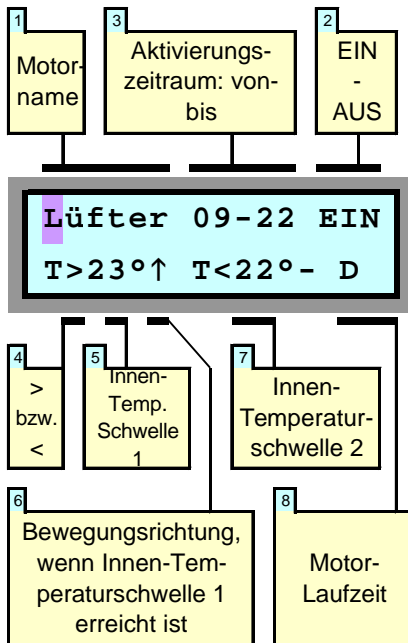


Innen-Temperatursteuerung

Eingabemaske:



Mit der Innen-Temperatursteuerung werden vorzugsweise Ventilatoren, Lüfter sowie Heiz- und Klimageräte angesteuert. Aber auch Lüftungsklappen oder Fenster können in Abhängigkeit der Innentemperatur des Wintergartens geöffnet und geschlossen werden (obwohl letzteres mit der im folgenden Kapitel beschriebenen "Proportionalen Innentemperatursteuerung" noch komfortabler möglich ist).

Für jeden Antrieb können Sie Grenztemperaturen als Schaltschwellen festlegen. Werden diese Schwellen über- bzw. unterschritten, so wird der jeweilige Antriebsmotor für eine ebenfalls für jeden Motor individuell bestimmbare Zeitspanne - oder auch dauerhaft

- aktiviert. Im dargestellten Beispiel würde ein Lüftermotor innerhalb des Zeitfensters 09:00 bis 22:00 Uhr jeweils eingeschaltet, wenn die Innentemperatur 23°C erreicht und bei einer Temperatur von 22°C wieder ausgeschaltet.

Im einzelnen haben die Felder der Eingabemaske folgende Bedeutung:

1 Motor-Name

Durch Drücken der blauen Tasten bestimmen Sie, für welche Antriebe die Programmierung gelten soll.

2 EIN - AUS

Hier legen Sie fest, ob die Temperatursteuerung für den betreffenden Antriebsmotor aktiviert werden soll (EIN) oder ob sie abgeschaltet wird (AUS). Steht das Feld auf AUS, so werden die Eingabefelder der zweiten Display-Zeile unterdrückt.

3 Aktivierungszeitraum: von - bis

Im Feld 3 stellen Sie das Zeitfenster ein, innerhalb dessen die Innen-Temperatursteuerung aktiviert sein soll (von - bis). Sind beide Werte gleich, so bleibt die Innen-Temperatursteuerung dauerhaft aktiviert. Beim Verlassen des Zeitfensters wird die Aktion durchgeführt, die der Schaltschwelle 2 entspricht.

4 Über- bzw. Unterschreiten der Temperaturschwelle 1

Je nachdem, auf welches Symbol dieses Feld eingestellt wird, erfolgt die Auslösung des zugehörigen Schaltkontaktes beim Überschreiten (>) oder beim Unterschreiten (<) der im Feld 4 festgelegten Temperaturschwelle. Für Lüftungsklappen, Fenster, Ventilatoren und Klima-Kühl-Geräte werden Sie dieses Feld auf den Wert ">" setzen, da die jeweilige Einrichtung beim Überschreiten der Soll-Temperatur ausgelöst werden soll. Bei der Ansteuerung eines Heizgerätes da-

gegen werden Sie dieses Feld auf "<" setzen, da die Heizung beim Unterschreiten der eingestellten Temperaturschwelle anlaufen soll.

5 Temperaturschwelle 1

Hier tragen Sie ein, bei welcher Temperatur z.B. eine Lüftungsklappe öffnen oder ein Heizgerät anspringen soll.

6 Bewegungsrichtung, wenn Temperaturschwelle 1 erreicht ist

Je nachdem, ob es sich bei dem Antrieb um eine Klappe oder um einen Sonnenschutz handelt, ist beim Erreichen der oberen Temperaturschwelle eine unterschiedliche Laufrichtung erforderlich: Klappen sollen dann auffahren, während Sonnenschutzrichtungen schließen müssen. Die erforderliche Bewegungsrichtung wird hier eingetragen.

7 Temperaturschwelle 2

Hier tragen Sie ein, bei welcher Temperaturgrenze z.B. eine Lüftungsklappe wieder geschlossen oder ein Heizgerät wieder ausgeschaltet werden soll.

8 Motor-Laufzeit

Hier wird festgelegt, wie lange (in Sekunden) der Antriebsmotor beim Erreichen der jeweiligen Temperaturschwelle laufen soll, d.h. in welchem Maße z.B. eine Lüftungsklappe geöffnet bzw. geschlossen werden soll.

Wird das Feld auf einen Wert > 999s erhöht, so erscheint im Display ein "D" für Dauerbetrieb. Der Dauerbetrieb wird insbesondere für die Ansteuerung von Ventilatoren sowie Heiz- und Klimageräten verwendet. Ist die Bewegungsrichtung (Feld 5) auf ↑ gesetzt, so bleibt ein an der ↑-Klemme eines Funk-Jalousieschalters angeschlossener Motor beim Erreichen der Temperaturschwelle 1 solange eingeschaltet, bis die Innentemperatur im Wintergarten den Wert der Temperaturschwelle 2 erreicht hat.